



STIPENDIEN & FÖRDERPROGRAMME DER HOCHSCHULE

Für Studierende der HfM Weimar gibt es verschiedene Möglichkeiten, ein Stipendium oder eine Projektförderung zu erhalten.

Förderung von Projekten (z.B. künstlerische Vorhaben, Teilnahme an Workshops oder Wettbewerben)

▶ Studierendenrat der HfM Weimar

Der StuRa der HfM fördert insbesondere von Studierenden selbst organisierte Konzerte, Ausstellungen, Workshops, Vorträge, Forschungen, Performances, alternative, experimentelle und innovative künstlerische Vorhaben. Auch Exkursionen und die Teilnahme an Workshops können unterstützt werden.

→ [Förderungsrichtlinien \(PDF\)](#)

→ [Antragsformular \(PDF\)](#)

▶ Förderprogramm Junge Künstler*innen der NEUEN LISZT STIFTUNG

Die **NEUE LISZT STIFTUNG** vergibt Fördermittel für künstlerische Vorhaben an herausragende Musikerinnen und Musiker unter besonderer Berücksichtigung von Bedürftigkeit.

Gefördert werden u.a. die Teilnahme an Wettbewerben, Meisterkursen oder Konzerten einschließlich der dazu benötigten Mittel für Gebühren, Reisen, Unterbringung, Instrumentenleihen und -versicherungen oder die Kosten der Korrepetition. Zuschüssen für Instrumentenkäufe oder -reparaturen können nicht gewährt werden.

→ [Nähere Informationen](#)

▶ Studienabschlussförderung

Im Rahmen des Stipendienprogramms STIBET I des DAAD können **internationale Studierende sowie Doktoranden** in der Studienabschlussphase gefördert werden.

Ausländische Studierende und Doktoranden der HfM Weimar, deren Abschluss binnen eines Jahres zu erwarten ist, gute Leistungen vorweisen und ohne eigenes Verschulden in eine Notlage geraten sind, können sich im **International Office** der Abteilung für Akademische und Studentische Angelegenheiten (Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar, bei Herrn Jens Ewen) um eine Studienabschlussförderung bewerben.

Bewerbungsunterlagen

- formloser Antrag/ Motivationsschreiben
- aktuelle Leistungsübersicht (Transcript of Record)
- zwei unabhängige Gutachten von Professor*innen der HfM Weimar

Förderkriterien

- gute Leistungen
- finanzielle Notlage
- Abschluss innerhalb des nächsten Jahres

Förderumfang

Es können bis zu fünf Studierende gefördert werden, mit einer Förderdauer von 3 Monaten zu je 350 Euro.

Bewerbungsfrist

31.05.2021

Es werden nur vollständige Anträge in das Auswahlverfahren aufgenommen!

Es besteht kein Anspruch auf eine Förderung!

Die Bewerber*innen werden schriftlich über das Ergebnis der Auswahl informiert.

Stipendien und Preise

-
- ▶ Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfM Weimar e.V.

Die **Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar e.V.** vergibt Förderstipendien an hochbegabte und unterstützungsbedürftige Studierende und lobt jährlich den Franz-Liszt-Preis aus.

-
- ▶ FRANZ-LISZT-PREIS der Gesellschaft der Freunde und Förderer e.V.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der HfM Weimar setzt sich aktiv für die Unterstützung und Förderung Studierender ein.

Zu Ehren des Namenspatrons der Hochschule schreibt sie den

FRANZ-LISZT-PREIS aus.

Damit sollen Studierende geehrt werden, die im Sinne des Musikerideals Franz Liszts wirken.

Es können Studierende (Einzelpersonen oder Ensembles) ausgezeichnet werden, die an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT immatrikuliert sind.

Diese sollen hohe künstlerische oder wissenschaftliche Studienleistungen erbringen und sich insbesondere intensiv für die Belange der Mitstudierenden und ihrer Hochschule einsetzen.

Nominierungsvorschläge können von Lehrenden, Mitarbeitenden und Studierenden der Hochschule eingereicht werden.

Der Franz-Liszt-Preis ist mit einem Preisgeld von 2.000 Euro dotiert.

Bitte richten Sie Vorschläge mit aussagefähigen Begründungen, Gutachten oder Beurteilungen **bis spätestens 1. Juni 2021** ein.

Bitte senden Sie die Unterlagen an:

Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule für Musik FRANZ LISZT e.V.

Frau Wiebke Eckardt

Platz der Demokratie 2/3

Verwaltungsgebäude, Raum 001

99423 Weimar

oder per E-Mail an: [vorstand\(at\)musik-foerdern.de](mailto:vorstand(at)musik-foerdern.de)

→ [Aktuelle Ausschreibung zum Download](#)

Bisherige Träger*innen des Franz-Liszt-Preises sind:

Sophie Wasserscheid

André Callegaro

Daniel Heide

Ludger Kisters

Allison Oakes

Alexander F. Grychtolik

Johannes Klumpp

Martin Erhardt

Thomas N. Krüger

Cindy Weinhold

Lorina Strange

Tillmann Steinhöfel

Martijn Dendievel

Julia Raasch

Ansprechperson

Wiebke Eckardt

03643 | 555 150

[wiebke.eckardt\(at\)hfm-weimar.de](mailto:wiebke.eckardt(at)hfm-weimar.de)

▶ Charlotte-Krupp-Stipendium

Die **NEUE LISZT STIFTUNG** vergibt jährlich Studienstipendien an herausragende Musikstudierende. Die Stipendien werden aufgrund nachgewiesener herausragender künstlerischer Leistungen, unter besonderer Berücksichtigung finanzieller Bedürftigkeit, gewährt.

→ [Nähere Informationen](#)

▶ Deutschlandstipendium

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar vergibt zum 1. Oktober 2021 das Deutschland-Stipendium.

Zweck des Stipendiums

Die Förderung begabter Studierender, die hervorragende Leistungen in Studium oder Beruf erwarten lassen oder bereits erbracht haben ist das Ziel des Stipendiums. Es dient als Zuschuss zum Lebensunterhalt.

Förderfähigkeit

- Förderfähig sind Studierende, die im Rahmen der Regelstudienzeit an der Hochschule in einem ersten grundständigen Studiengang (Bachelor, Diplom, Staatsexamen) oder in einem ersten Masterstudiengang eingeschrieben sind.
- Nicht gefördert werden kann, wer bereits eine andere begabungs- oder leistungsabhängige Förderung erhält, die monatlich 30 € übersteigt.
- Die Vergabe erfolgt einkommensunabhängig und wird nicht auf eine Förderung nach dem BAföG angerechnet.

Auswahlkriterien

- Für Studienanfänger*innen: die in der Eignungsprüfung erzielten Ergebnisse
- Für bereits immatrikulierte Studierende: Die bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen, für Studierende eines Masterstudiengangs auch die Abschlussnote des vorausgegangenen Studiums
- Für alle: Besondere Erfolge, Auszeichnungen, Preise, insbesondere im Rahmen von Wettbewerben; Teilnahme an Meisterkursen; vorangegangene Berufstätigkeit(en) und Praktika
- gesellschaftliches und soziales Engagement oder die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen oder besondere persönliche und familiäre Umstände

Stipendiendauer

Die Stipendien werden in der Regel für zwei Semester bewilligt (Oktober 2021 - September 2022).

Stipendienleistung

- Die Stipendien sind mit 300 Euro monatlich dotiert (Zuschuss zum Lebensunterhalt).

Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Dem Antragsschreiben sind unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten folgende Unterlagen beizufügen:

- Begründung für die Bewerbung
- Lebenslauf, ausführliche Ausbildungs- und Werdegangsbeschreibung, Darstellung der Studien- und Prüfungsleistungen (ggf. durch Vorlage eines vorläufigen Transcripts of Records)
- Lichtbild
- aussagekräftiges Fach-Gutachten des*der Hauptfachlehrenden bzw. Institutsdirektor*in, das neben der Bestätigung eines mind. ordnungsgemäßen Studienverlaufs eine verbale Einschätzung der künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Leistungen enthält
- Nachweis über gesellschaftliches und soziales Engagement und/oder der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und/oder der besonderen persönlichen und familiären Umstände

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 31. August 2021 zu richten an:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Vorsitzender der Vergabekommission
Herr Prof. Dr. Christoph Stölzl
Platz der Demokratie 2/3 - 99423 Weimar

Nicht frist- und formgerecht eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die in der Vorauswahl erfolgreichen Bewerber*innen werden zu einem persönlichen Gespräch von max. 30 Minuten Dauer eingeladen.

Die Stipendien werden im Rahmen eines Förderprogramms des BMBF und auf der Grundlage des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG) der Bundesregierung in Verbindung mit der Satzung für die Vergabe von Stipendien im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms der Bundesregierung an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar vergeben. Die Ausschreibung der voraussichtlich 20 Stipendien erfolgt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden privaten Mittel.

→ **Aktuelle Bewerbungsregularien als PDF**

→ **Satzung für die Vergabe der Deutschlandstipendien (PDF)**

→ **Infolyer**

Kontakt

Manuela Jahn

Geschäftsführerin der Fakultät II
03643 | 555 186
[manuela.jahn\(at\)hfm-weimar.de](mailto:manuela.jahn(at)hfm-weimar.de)

→ **Die Stipendiat*innen im Überblick (PDF)**

► Stipendien für das Thüringer Opernstudio

Das **Thüringer Opernstudio** bietet fünf bis sechs Stipendiat*innen für eine Spielzeit (zwei Semester) die Möglichkeit, professionelle Erfahrungen auf der Opernbühne zu sammeln, begleitet durch Unterrichte an der Hochschule.

→ **Nähere Informationen**

► DAAD-Preis

Der DAAD stellt unserer Hochschule im Jahr 2020 ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung, mit dem eine ausländische Studentin bzw. ein ausländischer Student ausgezeichnet werden können, die akademisch bzw. künstlerisch hervorragend qualifiziert sowie in interkultureller Hinsicht herausragend engagiert sind. Der Preis wird im Rahmen der Immatrikulationsfeier verliehen.

Was wird ausgezeichnet?

- Hervorragende künstlerische bzw. akademische Leistungen
- herausragendes gesellschaftlich-interkulturelles Engagement für die Hochschulgemeinschaft

Wer kann nominiert werden?

1. Eine ausländische Studentin bzw. ein ausländischer Student, die/der zur Erlangung eines Abschluss an unserer Hochschule gekommen ist
und
2. sich zum Zeitpunkt der Ausschreibung in einem fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums (mindestens 4.Semester) oder im Masterstudium befindet
oder
eine Absolventin/ein Absolvent, sofern das Examen zum Zeitpunkt der Nominierungsfrist nicht länger als ca. 3 Monate zurückliegt
oder
sich zum Zeitpunkt der Nominierungsfrist am Beginn des Konzertexamensstudiums bzw. der Promotion (nicht länger als 6 Monate nach Zulassung) befindet und bereits zuvor an der HfM Weimar studiert und einen Abschluss erlangt hat.

Wer kann nominieren?

Alle Lehrenden der Hochschule

Ausschlusskriterien

1. Es handelt sich nicht um einen Forschungspreis.
2. Studierende, die bereits ein DAAD-Stipendium erhalten, können nicht berücksichtigt werden.
3. Bildungsinländer (Studierende, die eine ausländische Staatsangehörigkeit, aber eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen, sowie Gast- und Austauschstudierende können nicht berücksichtigt werden.

Die Nominierungen sollen **bis zum 12. Juni 2020** per E-Mail an das International Office, Frau Domanetzki (sandra.domanetzki@hfm-weimar.de), gesendet werden.

Dem Vorschlag sind folgende, aussagefähige **Unterlagen** beizufügen:

- Lebenslauf mit Angaben zum künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Werdegang sowie Hinweise zu besonderen Leistungen im Sinne der Ausschreibung
- ausführliche Beurteilung durch die Hauptfachlehrerin bzw. den Hauptfachlehrer
- Stellungnahme der jeweiligen Institutsdirektorin bzw. des Institutsdirektors

Die Auswahl erfolgt durch die Kommission der Landesgraduiertenförderung der HfM Weimar.

→ [Ausschreibung als PDF herunterladen](#)

Die Stipendiat*innen

- 2020: Konstantinos Margaris
- 2019: Claudio Novati, Dirigieren
- 2018: Can Çakmur, Klavier
- 2017: Martijn Dendievel, Dirigieren
- 2016: Alaa Zouiten, Musikwissenschaft

Ansprechpartnerin

Sandra Domanetzki

► **Graduiertenförderstipendium**

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar vergibt auf Basis der Thüringer Graduiertenförderungsverordnung zum 1. August 2021 mehrere Graduiertenförderstipendien. Damit sollen **Promotionsvorhaben bzw. künstlerische Entwicklungsvorhaben** besonders qualifizierter Graduiertes bzw. Meisterschüler*innen gefördert werden.

Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.400 Euro monatlich. Darüber hinaus können Familienzuschläge und/ oder Sach- und Reisekosten bis max.1.000 Euro im Jahr erstattet werden.

Das Stipendium wird in der Regel entsprechend der voraussichtlichen Dauer des Vorhabens für bis zu drei Jahre (Promotionen) bzw. für bis zu zwei Jahre (künstlerische Entwicklungsvorhaben) gewährt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Voraussetzungen

- für die Förderung eines Promotionsvorhabens: überdurchschnittliche Studien- und Prüfungsleistungen, die eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit belegen bzw.
- für die Förderung eines künstlerischen Entwicklungsvorhabens: ein abgeschlossenes Hochschulstudium und den Nachweis einer überdurchschnittlichen Qualifikation
- die Betreuung des Vorhabens durch mindestens eine*n Hochschullehrenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar sowie die Durchführung des Vorhabens an der Hochschule

Bewerbungsunterlagen

- ein formloser Antrag mit einem ausführlichen Exposé des zu fördernden Vorhabens (Fragestellung mit Herleitung und Begründung, Herangehensweise, Arbeits- und Zeitplanung)
- ein tabellarischer Lebenslauf mit einem Bericht über die bisherige wissenschaftliche bzw. künstlerische Ausbildung zum Nachweis der Erfüllung der fachlichen Fördervoraussetzungen, einschließlich der entsprechenden Zeugnisse und Leistungsnachweise
- je eine Stellungnahme des/der betreuenden und eines/ einer weiteren Hochschullehrenden zu Ihrer Befähigung sowie zur Bedeutung und dem Zeitplan des Vorhabens
- Ihre schriftliche Erklärung, dass das Vorhaben nicht bereits auf andere Weise von öffentlichen Stellen oder mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- Angaben zu jeglichen Beschäftigungsverhältnissen, zum Jahreseinkommen 2020, auch von Ehe- oder Lebenspartner*innen sowie zu unterhaltspflichtigen Kindern

Bewerbungen richten Sie bitte **bis zum 20. Juni 2021** mit dem Vermerk „Graduiertenstipendium“ an die **Vorsitzende der Vergabekommission, die Vizepräsidentin Prof. Dagmar Brauns** (Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar, Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar).

In dem innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der Bewerbungsfrist durchzuführenden Vergabeverfahren können nur vollständige und aussagekräftige Bewerbungen berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte zur Graduiertenförderung und zum Bewerbungsverfahren erhalten Sie per Mail unter [manuela.jahn\(at\)hfm-weimar.de](mailto:manuela.jahn(at)hfm-weimar.de) sowie telefonisch unter +49 3643 | 555 186.

Die Stipendiat*innen

2021

- Kamai Freire, Musikwissenschaft
- Jascha Hagen, elektroakustische Musik
- Yuran Park, Musikwissenschaft
- Lisa Schön, Musikwissenschaft

2020

- Yuran Park, Musikwissenschaft

2019

- Teodora Oprisor, Künstlerische Liedgestaltung
- Yuran Park, Musikwissenschaft
- Monika Ramsenthaler, Musikwissenschaft

2018

- Max Binder, Musikwissenschaft
- Giordano Bruno do Nascimento, Komposition
- Ivan Galić, Klavier
- Monika Ramsenthaler, Musikwissenschaft

2017

- Hyun Suk Lee, Gesang
- Giordano Bruno do Nascimento, Komposition
- Luka Mucavele, Musikwissenschaft

2016

- Tomi Emilov, Schlagwerk
- Damian Poloczek, Cembalo
- Alireza Khiabani, Komposition
- Martin Breternitz, Musikwissenschaft

► Erasmus+ Stipendien zum Studieren im Ausland

Studierende der HfM Weimar erhalten mit ERASMUS+ die Möglichkeit der Förderung eines Auslandsstudiums von mindestens drei bis höchstens zwölf Monaten, gegebenenfalls auch mehrfach in verschiedenen oder aufeinander folgenden Studiengängen.

Anträge auf ein ERASMUS+ Auslandsstudium sollen **bis 31. Januar** beim **International Office** vorliegen. Dies betrifft sowohl Bewerbungen für das Wintersemester als auch für das Sommersemester des folgenden akademischen Jahres.

→ **Nähere Informationen**

► PROMOS - Stipendien für Auslandsaufenthalte

Das PROMOS-Programm des DAAD fördert verschiedene Aufenthalte im Ausland:

- Studienaufenthalte von mindestens 1 bis höchstens 6 Monate
- Praktika von mindestens 6 Wochen bis höchstens 6 Monate
- Sprachkurse an staatlichen Hochschulen von mindestens 3 Wochen bis höchstens 6 Monate
- Fachkurse (Sommerkurse/ Meisterkurse) von maximal 6 Wochen
- Studienreisen von maximal 12 Tagen Dauer
- Wettbewerbsreisen von maximal 12 Tagen Dauer

→ Nähere Informationen

► YEHUDI MENUHIN Live Music Now Weimar e.V.

Der Verein **YEHUDI MENUHIN Live Music Now Weimar** vermittelt mit seiner Tätigkeit die Grundüberzeugung Lord Menuhins, dass Musik auch Therapie ist. Anliegen ist es, Musik "live" zu Menschen zu bringen, die aufgrund ihrer Lebensumstände, körperlicher Gebrechen oder fehlender Möglichkeiten nicht in Konzerte kommen können, u.a. in Krankenhäusern, Hospizen, Behindertenstätten oder Gefängnissen. Damit verbunden ist die Förderung exzellenter, junger Musikerinnen und Musiker, die vor Beginn einer professionellen Karriere stehen. Sie erhalten die Gelegenheit, sich in der Kunst des Vortragens zu üben und den Zugang zu den besonderen Bedürfnissen ihres Publikums zu finden.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Hohe künstlerische Reife und hohes, instrumentales/ sängerisches Niveau
- Interesse an sozialem Engagement
- Gute Deutschkenntnisse
- Fähigkeit zur Moderation und Präsentation des Programmes
- Fähigkeit, das Publikum einzubeziehen und zu begeistern
- Flexibilität in der Programmgestaltung
- Bereitschaft, mit anderen Live Music Now Musikern neue Ensembles zu bilden
- Pflege, Ergänzung und Erweiterung des Repertoires
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Eigeninitiative
- Keine Mitgliedschaft in einem anderen LMN-Verein
- 16 bis 30 Jahre alt (Sänger bis 33 Jahre)
- Der Wohnsitz sollte im mitteldeutschen Raum sein

Stipendienleistung

Für ihre Auftritte erhalten die Künstler ein aus Spendengeldern finanziertes Stipendium. Ausgeschlossen sind Benefizkonzerte, deren Erlös der Finanzierung weiterer LMN-Konzerte dienen soll.

Dauer der Förderung

Die Förderung durch YEHUDI MENUHIN Live Music Now Weimar gilt zunächst für 5 Jahre. Die Probezeit erlischt nach einem Jahr oder dem 2. Auftritt. Die Förderung endet bei Erreichen der Altersgrenze (bei Instrumentalisten 30. Lebensjahr/ bei Sängern 33. Lebensjahr), mit Beendigung des Studiums, bei Aufnahme einer festen beruflichen Tätigkeit oder bei Wegzug oder Wechsel des Studien- bzw. Wohnorts Weimar/ Thüringen.

Auswahlvorspiel

Die Termine für die nächsten Auditionen finden Sie auf der Website des Vereins:

www.livemusicnow-weimar.de.

► **Maria-Pawlowna-Stipendium**

Das Maria Pawlowna-Stipendium soll als Mosaikstein dazu beitragen, die deutsch-russischen Beziehungen im Allgemeinen und die Beziehungen zwischen dem Staatlichen Konservatorium für Musik Rimski-Korsakow in St. Petersburg und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar im Besonderen zu fördern. Als Brücke zwischen West- und Osteuropa ist es zugleich die Basis für einen beiderseitigen Studierendenaustausch.

Das Stipendium ist Teil einer umfassenden Initiative zur Wiederbelebung einer mentalen, kulturellen und wirtschaftlichen Verbindung, die durch die Heirat der Zarentochter Maria Pawlowna mit dem Landesfürsten vor rund 200 Jahren in Weimar begründet wurde.

Das Stipendium ermöglicht ein einjähriges Kontaktstudium an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und ist mit 7.500 Euro dotiert. Erstmals wurde das Maria Pawlowna-Stipendium im Dezember 2004 vergeben.

Die Stipendiat*innen

2019/20

Asiia Garipova, Violine

2018/19

Vladislav Fedorov, Klavier

2017/18

Iliia Ashirov, Klarinette

2016/17

Roza Lusine Dzhavadian, Violine

Sofia Sakharova, Violine

2015/16

kein Stipendium vergeben

2014/15

Valentina Gerber, Gesang

2013/14

Alina Nikitina, Orgel

2012/13

Yaroslav Georgiev, Violoncello

2011/12

Evgeniya Kleyn, Klavier

2010/11

Alexander Rogozin, Oboe

2009/10

Oleg Egorov, Horn

2008/09

Kirill Tachenko, Violoncello

2007/08

Rimma Kozlova, Violine

2006/07

Egor Egorkin, Flöte

2005/06

Artjom Korotkov, Tenor

2004/05

Marina Goshkieva, Klavier

Die Stifter

Aktuell wird das Stipendium von der Hamburger "**Gartow-Stiftung - Freunde der Musik St. Petersburg**" finanziert.

Bisherige Stifter

- Industrieclub Thüringen
- Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs GmbH
- Sparkasse Mittelthüringen
- Peter Beers Stiftung
- Deutscher Akademischer Austauschdienst
- Kongress- und Kulturmanagement GmbH

-
- Stipendien für Frauen zur wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung

Zielsetzung

Um die Zahl der weiblichen Habilitierenden und Professorinnen an den Hochschulen zu erhöhen, hat der Freistaat Thüringen das zunächst bis Dezember 2025 befristete Thüringer Programm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen aufgelegt.

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar schreibt im Rahmen dieses Programms Stipendien aus, die Frauen bei ihrer wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung in der **Postdoc-Phase bzw. nach Abschluss eines im 3. Zyklus verankerten künstlerischen Abschlusses** (wie Konzertexamen) unterstützen und ihnen eine Weiterqualifizierung und Erlangung von Einstellungsvoraussetzungen für eine wissenschaftliche oder künstlerische Professur ermöglichen sollen.

Ausschreibung

- bis zu 2 Förderstipendien für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchskünstlerinnen
- Förderhöhe 2.000 € pro Monat (Vollzeitstipendium)
- Laufzeit 12 bis 24 Monate (abhängig vom beantragten Fördervorhaben)
- Beginn der Förderung: 1. Oktober 2021
- Die Stipendiatinnen werden während ihrer wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Arbeit von einer Mentorin oder einem Mentor der Hochschule begleitet.

Fördervoraussetzungen

Förderfähig sind überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen (in den Bereichen

Musikwissenschaft, Kulturmanagement und Musikpädagogik) sowie Musikerinnen, die ihre Promotion bzw. ihr Konzertexamen oder vergleichbaren Abschluss nicht mehr als vier Jahre vor Antragstellung abgeschlossen haben und zusätzliche wissenschaftliche bzw. künstlerische Leistungen erbringen möchten, um die Einstellungsvoraussetzungen für eine Hochschulprofessur zu erreichen.

Erziehungszeiten werden berücksichtigt, der Zeitraum zwischen Promotion/ Konzertexamen und Antragstellung verlängert sich entsprechend.

Gegenstand der Förderung ist ein konkretes Vorhaben, das innerhalb eines Zeitraums von 12 bis 24 Monaten erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es muss

- im wissenschaftlichen Bereich eine Anschlussfähigkeit zu Forschungsschwerpunkten der Hochschule erkennen lassen und soll diese nachhaltig und durch einen originellen Ansatz bereichern.
- im künstlerischen Bereich zu weiterer Qualifizierung insbesondere im pädagogischen Feld führen und/oder einen besonderen Beitrag zur Entwicklung der Künste leisten (z. B. Vernetzung von künstlerischer Ausbildung und Praxis, interdisziplinäres Aufführungsprojekt).

Die Stipendiatin wird in die Hochschule eingebunden. Ihr wird ermöglicht, mindestens zwei SWS im wissenschaftlichen/ pädagogischen Bereich bzw. mindestens vier SWS im künstlerischen Bereich zu unterrichten, um Lehrerfahrung im Hochschulkontext sammeln zu können. Sie kann an Qualifizierungsangeboten der Hochschule teilnehmen.

Das Förderstipendium kann nur gewährt werden, wenn die Bewerberin nicht aus anderen öffentlichen Mitteln oder von mit öffentlichen Mitteln finanzierten Einrichtungen gefördert wird und nicht mehr als 10 Stunden wöchentlich in einem regelmäßigen Beschäftigungsverhältnis steht.

Bewerbung

Die Bewerbung (in deutscher Sprache) erfolgt schriftlich. Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Promotion bzw. des erfolgreich abgeschlossenen Konzertexamens oder vergleichbaren Abschlusses
- ein nachvollziehbares und schlüssiges Konzept für ein wissenschaftliches oder künstlerisches Vorhaben, das insbesondere Aussagen zu Innovation, Realisierbarkeit, Exzellenz und Relevanz im Hinblick auf die angestrebte Qualifizierung beinhaltet
- Nachweis der überdurchschnittlichen wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Leistungen und ggf. pädagogische Leistungen und Erfolge durch mindestens zwei aussagekräftige schriftliche Fachgutachten bzw. Empfehlungen

Bewerbungsschluss: 7. Mai 2021

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Herrn Präsident Prof. Dr. Christoph Stölzl
Platz der Demokratie 2/3
99423 Weimar

Nicht form- und fristgerecht oder unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, senden Sie deshalb nur Kopien.

Auswahlverfahren

Die Entscheidung über die Vergabe der Förderstipendien erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:

1. Vorauswahl der Bewerberinnen auf Basis der schriftlichen Bewerbungen
2. Einladung der ausgewählten Bewerberinnen zur persönliche Vorstellung, Präsentation des Vorhabens und Gespräch mit der Vergabekommission (bis zu 60 Minuten, Termine im Juni 2021)
3. Bewerberinnen für ein künstlerisches oder pädagogisches Stipendium können bei Einladung zusätzlich aufgefordert werden, ein Vorspiel und eine kurze Lehrprobe zu absolvieren.

Bewilligung

Die Bewilligung eines Stipendiums erfolgt schriftlich auf der Grundlage der Entscheidung der Vergabekommission, die sich aus der Hochschulleitung, wissenschaftlichen und künstlerischen Professorinnen und Mitarbeiterinnen und der Gleichstellungsbeauftragten zusammensetzt.

Informationen zur Bewerbung/ Einreichung

Gesa Johanns

Assistenz Vizepräsidentin für Künstlerische Praxis

[gesa.johanns\(at\)hfm-weimar.de](mailto:gesa.johanns(at)hfm-weimar.de)

Tel. 03643 | 555 105

*Die Datenschutzerklärung für Bewerber*innen nach Art. 13 DSGVO können Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/stellen> einsehen.*

▶ Rowena-Morse-Mentoring-Programm für Nachwuchswissenschaftlerinnen* und Nachwuchskünstlerinnen*

Das fächerübergreifende Programm begleitet Doktorandinnen* in der Endphase ihrer Promotion und Postdoktorandinnen* bei der Planung ihres Karriereweges. Während der Programmlaufzeit von 12 Monaten vernetzen sich die Mentees untereinander, bilden sich in Workshops weiter und werden von erfahrenen Professor*innen der Thüringer Hochschulen in Gruppen-Mentorings individuell beraten.

[→ Nähere Informationen](#)

▶ Preis für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven

Um die Themenvielfalt von Gender und Diversity an den Thüringer Hochschulen sichtbar zu machen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, schreibt das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung den mit 2.000 Euro dotierten Preis "Vielfalt trifft Wissenschaft" für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven aus.

[→ Nähere Informationen](#)

[als PDF downloaden](#) 

[Zum Seitenanfang](#)